

9. Hohenemser Literaturpreis 2025 für deutschsprachige Autor*innen nichtdeutscher Erstsprache

Die im Dreiländereck gelegene Stadt Hohenems zeichnet sich durch eine lange Tradition des kulturellen Austauschs aus. Diese grenzüberschreitende Zusammenarbeit ermöglicht es den Menschen, voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu inspirieren. Die deutschsprachige Literatur spiegelt diese Dynamik wider, indem sie die vielfältigen Erfahrungen und Perspektiven der Menschen im Dreiländereck aufnimmt und zu neuen literarischen Werken verarbeitet. Dadurch entsteht eine lebendige und vielfältige literarische Landschaft, die von der Begegnung mit dem Anderen und Neuen geprägt ist.

Diesen Prozess soll besonders der Hohenemser Literaturpreis, der seit 2009 alle zwei Jahre verliehen wird, hervorheben und zur Geltung bringen.

Der Hohenemser Literaturpreis

Diese Ausschreibung richtet sich an alle deutschsprachigen Autor*innen, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, unabhängig von Alter, Geschlecht, Wohnort/Aufenthaltort oder bisherigen Publikationen: Sie reichen einen deutschsprachigen Prosatext im Umfang von maximal 10 Seiten ein. Dieser Text darf bis zur Preisverleihung im Juni 2025 nicht veröffentlicht oder bei einem Verlag eingereicht worden sein.

Es gibt keine Themenvorgabe. Beschreiben Sie literarisch das Zusammenspiel verschiedener kultureller Traditionen und Hintergründe und persönlichen Erfahrungen. Mit Ihrer Einreichung thematisieren Sie die Dynamik von Sprache, Literatur und Identität.

Eine unabhängige Jury sichtet und bewertet Ihre Einreichung, welche ihr anonym vorgelegt wird.

Einreichung

- Ihre Einreichung schicken Sie uns per E-Mail oder per Post bis 14. Februar 2025.
- Ihr Prosa-Manuskript hat maximal 10 Seiten (Times New Roman / Arial, Schriftgröße 12, durchnummeriert) und ist mit einem von Ihnen ausgewählten Kennwort versehen.
- Das Kennwort befindet sich auf jeder Seite des Manuskripts.
- Auf Ihrem Manuskript sind **keine** biographischen Angaben, Adressen, Telefonnummern oder E-Mail-Adressen notiert.
- Für Ihre biographischen Daten inkl. Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse verwenden Sie bitte den beigelegten Einreichungsbogen.
- Auch dieses Dokument muss Ihr ausgewähltes Kennwort beinhalten.

Vorgehensweise:

Die Jury erhält Ihr Manuskript anonym, nur mit dem Kennwort versehen. Ihre biographischen Daten, ebenfalls mit dem gleichen Kennwort gekennzeichnet, verbleiben in der Kulturabteilung der Stadt Hohenems. Erst nach dem Juryentscheid werden Ihre Daten der Jury vertraulich bekanntgegeben. Somit ist gewährleistet, dass die Jury eine textimmanente, d.h. eine rein auf den Text bezogene, Entscheidung trifft.

Es kann nur ein Werk eingereicht werden, unvollständig oder falsch eingesandte Unterlagen finden keine Berücksichtigung. Es erfolgen keine Rücksendungen. Die Entscheidung der Jury erfolgt im Frühjahr 2025. Diese wird auf der [Homepage des Hohenemser Literaturpreises](#) veröffentlicht. Die Teilnehmer*innen werden kontaktiert.

Teilnahmebedingungen

Mit der Einreichung eines Manuskriptes erkennen die Autor*innen die Teilnahmebedingungen an: Sie sind ursprünglich nichtdeutscher Erstsprache, haben den Text selbst verfasst und sind bereit, ihn als Gewinner*innen im Rahmen der Preisverleihung persönlich zu lesen und für eine Veröffentlichung unentgeltlich zur Verfügung zu stellen. Die eingereichten Texte dürfen in keiner anderen Form publiziert oder prämiert worden sein. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Teilnehmer*innen erklären sich damit einverstanden, dass die von ihnen übermittelten Unterlagen von der Stadt Hohenems zum Zweck des Hohenemser Literaturpreises verarbeitet, sprich digital erfasst und gespeichert werden, sowie die Manuskripte an eine Jury zur Beurteilung weitergegeben werden. Grundsätzlich speichert die Stadt Hohenems gemäß Art 13 DSGVO personenbezogene Daten nur so lange, wie dies für die Erreichung der erlaubten Zwecke notwendig ist. Nähere Informationen sind unter [Datenschutz - Stadt Hohenems](#) verfügbar.

Der Annahmeschluss für die Einreichungen zum 9. Hohenemser Literaturpreis 2025 endet am **14. Februar 2025**.

Preisgeld und Preisverleihung

Der Hohenemser Literaturpreis 2025 ist mit gesamt 7.000 Euro dotiert. Die Verleihung findet im **Juni 2025**, in Anwesenheit der/des Gewinnerin/s und der Jury in Hohenems statt. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Sollte die physische Präsenz nicht möglich sein, wird eine digitale Alternative ermöglicht.

Als Veranstalter des Literaturpreises fungiert die Stadt Hohenems in Zusammenarbeit mit Partner*innen.

Anschrift für Einsendungen

Stadt Hohenems
Kulturabteilung
Kaiser-Franz-Josef-Straße 4
6845 Hohenems
Österreich
Telefon: +43 (0) 5576 / 7101-1251
E-Mail: literaturpreis@hohenems.at

www.hohenems.at/literaturpreis